

Betreff:

Altlastensanierung ehemaliges Voigtländergelände

Organisationseinheit:

Dezernat VIII
68 Fachbereich Umwelt

Datum:

10.06.2020

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 112 Wabe-Schunter-Beberbach (zur
Kenntnis)

Sitzungstermin

17.06.2020

Status

Ö

Planungs- und Umweltausschuss (zur Kenntnis)

01.07.2020

Ö

Sachverhalt:

Mit dem öffentlich-rechtlichem Vertrag vom 10. August 2018 zwischen der Grundeigentümerin Hirsch Grundvermögen KG und der Stadt konnte eine Regelung zur Sanierung einer der größten Altlasten im Braunschweiger Stadtgebiet gefunden werden.

Die zunächst ab 2019 geplanten Maßnahmen verzögern sich:

Nach dem Wechsel des Eigentümers der Real-Kette ist die Zukunft des Marktes nach wie vor unklar. Bis zur endgültigen Klärung kann die Sanierung nicht abschließend geplant und durchgeführt werden. Diese Situation birgt auch Chancen. Im Falle von baulichen Veränderungen könnten Sanierungsmaßnahmen unter Umständen zielführender durchgeführt werden.

Das nördliche Schadenszentrum im Bereich der ehemaligen Bahntrasse hat sich bei der Sanierungsuntersuchung als größer als erwartet herausgestellt. Die neuen Ergebnisse erfordern eine erneute Abstimmung mit der Hirsch Grundvermögen KG, so dass der Vertrag aktuell auch hier nicht vollzogen werden kann. Ein besonderer Zeitdruck besteht nicht, da der im Jahre 2005 durchgeführte Bodenaustausch und der initiierte biologische Schadstoffabbau bereits zu einer Verkleinerung der Schadstofffahne im Grundwasser geführt hat.

Die Möglichkeiten einer Förderung mit Landes- oder EU-Mitteln werden recherchiert.

Herlitschke

Anlage/n:

Lageplan

